

Sicherheitshinweis:

Vor der Demontage von Innengarnitur oder Aufsatz ist der betreffende Leitungsabschnitt drucklos zu machen. Kann die

Entspannung des Leitungsdruckes am instanzzusetzenden UH selbst nicht überprüft werden, so muß dies durch

Öffnen eines zweiten innerhalb der abgesperrten Leitung befindlichen UH sichergestellt werden.

Klaue (1) und Mündungsverschluß (3) (Abb. 1/2)



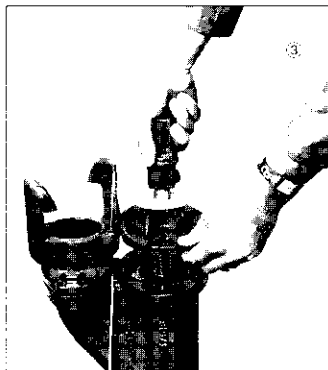
Klauendeckel (2) abnehmen, Schrauben herausdrehen, Klaue (1) abnehmen.



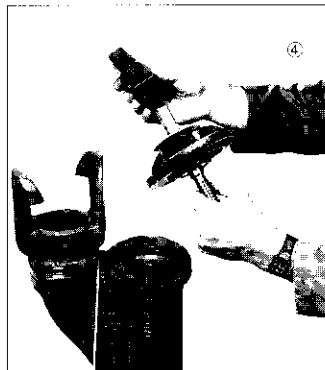
Mündungsverschluß (3) lösen und herabstreifen. Dichtflächen reinigen. Neuen Mündungsverschluß (3) in Klaue (1) eindrücken.

Klaue plan aufsetzen und Schrauben gleichmäßig anziehen. Klauendeckel (2) aufsetzen.

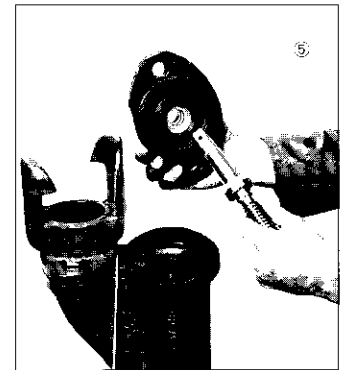
Aufsatz (7) und Spindel (14) (Abb. 3/4/5)



Schrauben am Aufsatz herausdrehen (bei UH 152/252 vorher Klaue (1) demontieren). Am Vierkantschoner (9) in Auf-Richtung drehen bis die Spindel (14) völlig aus der Innengarnitur (15) herausgedreht ist.



Spindel (14) mit Aufsatz (7) abnehmen. Zylinderstift (10) herabstreifen. Vierkantschoner (9) und Typenbezeichnungsschild (11) abnehmen.



Aufsatz von der Spindel (14) abziehen. Teile erneuern. Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Innengarnitur komplett (15) Abb. 6. UH 152/169 ganz öffnen. UH 252/269 ganz schließen.



Bei UH 152/252 Klaue abschrauben. Achten Sie beim Zusammenbau auf die unterschiedlich breiten Führungsbacken der Spindelmutter. Schrauben (8) am Aufsatz herausdrehen. Spindel (14) mit Aufsatz (7) und Innengarnitur (15) herausziehen. Innen-

garnitur von der Spindel drehen und die neue aufschrauben. Zusammenbau in umgekehrter Reihenfolge. Bei feststehendem Kegel bzw. kompl. Innengarnitur in der Ventilsitzbuchse ist vor Ausbau unbedingt der Hersteller zu benachrichtigen.